

Aufgabe, die ursprünglich nur das Hl. Kreuz-Kloster in Augsburg und die Koadjutorie in Münster betraf, praktisch auf Nordwestdeutschland ausgedehnt.⁹⁾

Da Bartolomeo Portia auch bei Erzherzog Karl II. von Innerösterreich in Graz akkreditiert war,¹⁰⁾ kann er in einem eingeschränkten Sinn als erster Nuntius in Graz bezeichnet werden. Wahrscheinlich haben seine früheren Beziehungen zu Erzherzog Karl sogar wesentlich seine Ernennung zum Nuntius mitbestimmt: Portia, der dem Kreis um Karl Borromäus angehörte, hat nämlich als apostolischer Visitator im Jahre 1570 die Diözese Aquileia, die bekanntlich zum Teil unter der weltlichen Herrschaft Erzherzog Karls stand, visitiert.¹¹⁾ Im Oktober 1570 beauftragte ihn der Papst, sich an den Hof Erzherzog Karls zu begeben, um mit dem Fürsten gemeinsam die notwendigen Maßnahmen zur Beseitigung der aufgedeckten Mißstände festzulegen.¹²⁾ Anfang 1571 war er in Graz, die Verhandlungen mit Erzherzog Karl verliefen ausgezeichnet.¹³⁾ Kardinal Delfino, der sich zu jener Zeit noch in Österreich aufhielt,¹⁴⁾ wußte jedenfalls darum und schlug daher in der vorgenannten Sitzung der Congregatio Germanica vom 7. Jänner 1573 vor, den eben in Rom weilenden Portia über die Zustände im österreichisch-italienischen Grenzgebiet anzuhören. Wenige Monate später war Portia Nuntius für Süddeutschland, wofür ihn außer Zweifel besonders auch seine bisherigen Erfahrungen in den Ländern und am Hofe Erzherzog Karls qualifizierten.¹⁵⁾

Martinengo, dessen Anwesenheit in Graz 1553 zwar durch den Landtag bedingt war, auf dem vor allem über die Mittel zur Verteidigung der Türkengrenze verhandelt wurde, erwähnte in seinen Berichten kaum innerösterreichische Angelegenheiten, dagegen hatte Portia schon in seiner Instruktion konkret Innerösterreich betreffende Aufträge: Die Geschehnisse der beiden Landtage rückgängig zu machen — es waren dies die großen Erfolge der evangelischen Stände von 1571/72 — und in Zusammenarbeit mit Salzburg und Aquileia die Reform der Kirche zu betreiben, insbesondere die Abschaffung der Häretiker und Konkubinarier

⁹⁾ Rainer, Bartholomäus Portia als Nuntius bei Erzherzog Ferdinand II. von Tirol, S. 348 f.

¹⁰⁾ Arch. Vat. Ep. ad Principes 7, f. 127^v.

¹¹⁾ Udine Biblioteca Comunale, Manoscritti 1039: Purliliarum comitis Bartholomei visitatio diocesis Aquilegiensis 1570.

¹²⁾ Schellhass, Nuntiaturberichte III/3, S. 42, Anm. 3 und 4.

¹³⁾ Udine Biblioteca Comunale, Manoscritti 609, f. 262^v—277^r.

¹⁴⁾ Rainer, Nuntiaturberichte II/8, S. 275 und 277.

¹⁵⁾ Schellhass, Nuntiaturberichte III/3, S. XIX f. und XXXIX f., Anm. 2.